

Für ein ethisches Wirtschaften!

Die Gemeinwohl-Ökonomie-Regionalgruppe „Altmark West“ wurde gegründet



Bild: **RG Altmark West**

Am 6. Januar 2024 wurde die Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) Regionalgruppe (RG) „Altmark West“ im Ökodorf Sieben Linden gegründet. Insgesamt waren 15 Menschen bei der Gründungsveranstaltung anwesend, um sich aktiv für einen Wandel des Wirtschaftssystems einzusetzen. Alice Krins, Gründungsmitglied der RG: „Die Gemeinwohlmatrix, unser Hauptinstrument, ist ein Leitfaden für Unternehmer und Gemeinden sich zukunftsfähig im Sinne des Gemeinwohls aufzustellen. Die Matrix ist ein Garant für die Demokratisierung der Wirtschaft, für einen respektvollen Umgang mit den Mitarbeitenden und der Umwelt.“

Das Gründungsmitglied Burga Kassel beschreibt die GWÖ als ein ethisches Wirtschaftssystem, welches sich an klar definierten Werten orientiert, nämlich an der Menschenwürde, der ökologischen Verantwortung, Solidarität, sozialer Gerechtigkeit sowie demokratischer Mitbestimmung und Transparenz.

Roland Budz, ein weiteres Gründungsmitglied der RG und Probezeitler in Sieben Linden, lädt alle an der GWÖ interessierten Menschen zum „Gemeinwohl-Ökonomie- und Bewegungsfestival“ nach Sieben Linden ein. Dieses wird vom 12.09. bis 15.09.2024 in Sieben Linden stattfinden. Ein Höhepunkt der Veranstaltung ist die durchgehende Teilnahme von Christian Felber, dem Gründer der Gemeinwohl-Ökonomie.

Interessierte Personen können gerne unter roland.budz@ecogood.org Kontakt aufnehmen. Die Mitglieder der Regionalgruppe freuen sich über Unterstützer:innen, die sich im Sinne der GWÖ engagieren wollen.